

Im Nachsorgeschemata sind das Ausgabedatum des Nachsorgepasses sowie Kontaktdaten des Ausstellers anzugeben sowie Kontakte des Behandlers mit Stempel. Je Behandler wird eine Untersucher-Nummer zugewiesen, die wiederum in der Spalte der Nachsorgeuntersuchungen (siehe Abbildung 3) vermerkt werden kann.

<p>HINWEISE FÜR DAS BEHANDLUNGSTEAM</p> <p>Bitte überprüfen Sie, ob das eingelegte Nachsorgeschema aktuell ist. Bitte dokumentieren Sie jede Nachuntersuchung.</p> <p>Nachsorgepässe und -schemata können Sie im CCC Niedersachsen anfordern:</p> <p>www.ccc-niedersachsen.eu/ueber-das-ccc-n-bestellformular</p>  <p>NACHSORGEPASS</p> <p>Ausgabedatum:</p> <p>Aussteller/in</p> <p>Stempel</p>	Stempel der betreuenden Ärztinnen und Ärzte/Krankenhäuser					
	Tel.	Untersucher Nr. 1	Tel.	Untersucher Nr. 2	Tel.	Untersucher Nr. 3
	Tel.	Untersucher Nr. 4	Tel.	Untersucher Nr. 5	Tel.	Untersucher Nr. 6
	Tel.	Untersucher Nr. 7	Tel.	Untersucher Nr. 8	Tel.	Untersucher Nr. 9

Abbildung 4: Stempel und Untersucher Nummer der betreuenden Ärztinnen und Ärzte

Nachsorgepass – alle wichtigen Informationen auf einen Blick

Auf den Seiten 3-17 des Nachsorgepasses können Patientinnen und Patienten ihre Kontaktdaten eintragen, Informationen zur Diagnose und Erkrankung, Kontakte von Vertrauenspersonen, Notfallkontakte sowie Eckdaten zur bisherigen Behandlung (siehe Abbildung 5).

DATEN
der Patientin / des Patienten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Diagnose ERKRANKUNG

Befund / Stadium: _____

Zeitpunkt der Diagnosestellung (Monat/Jahr): _____

Ersterkrankung: ja nein

Tumorentstehung: _____

Histologie / Grading: _____

VERTRAUENSPERSONEN / NOTFALLKONTAKTE

1. Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

2. Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

Bisherige Behandlungen OPERATIONEN

Datum: _____

Prozedur: _____

Klinik: _____

Datum: _____

Prozedur: _____

Klinik: _____

Bisherige Behandlungen MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

Zeitraum: _____

Präparat / Dosis: _____

Klinik / Praxis: _____

Zeitraum: _____

Präparat / Dosis: _____

Klinik / Praxis: _____

Abbildung 5: Nachsorgepass - allgemeine Informationen auf einem Blick

Nachsorgepass – Angaben zur Bestrahlung

Angaben zur Bestrahlung können auf Seite 14 und 15 vorgenommen werden und sind vorzugsweise durch das Behandlungsteam einzutragen.

Bisherige Behandlungen BESTRAHLUNG

Bestrahlte Region: _____
 Zeitraum: _____ Gesamtdosis in Gy¹: _____
 Fraktionierung: normofraktioniert
 moderat hypofraktioniert (≥ 2,5 Gy)
 hypofraktioniert (> 3,0 Gy)

Klinik / Praxis: _____

	1. Nachschau ²	2. Nachschau ²
Datum:		
Beschwerden:		
Klinischer Befund:		
Remissionsstatus:		
Nächster Termin:		
Klinik:		

Bestrahlte Region: _____
 Zeitraum: _____ Gesamtdosis in Gy¹: _____
 Fraktionierung: normofraktioniert
 moderat hypofraktioniert (≥ 2,5 Gy)
 hypofraktioniert (> 3,0 Gy)

Klinik / Praxis: _____

	3. Nachschau ²	4. Nachschau ²	5. Nachschau ²
Datum:			
Beschwerden:			
Klinischer Befund:			
Remissionsstatus:			
Nächster Termin:			
Klinik:			

¹ ggf. einschließlich Boostdosis
² Wenn bei Ihnen eine strahlentherapeutische Behandlung erfolgt ist, sollte parallel zur Tumornachsorge bei Ihrem zuständigen Facharzt eine strahlentherapeutische Nachuntersuchung („Nachschau“) erfolgen.

Abbildung 6: Angaben zur Bestrahlung

Nachsorgepass – weitere Informationen und Anlaufstellen

Auf den Folgeseiten des Nachsorgepasses sind Tipps für das Gespräch mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt, Informationen zu klinischen Studien und Kontakte zu Anlaufstellen vermerkt, an die sich Betroffene bei sozialrechtlichen, pflegerischen und lebensinhaltlichen Fragestellungen sowie bei psychischen Problemen wenden können.

Weitere INFORMATIONEN

- „Patienten und Ärzte als Partner“, der Blaue Ratgeber der Deutschen Krebshilfe (Download/Bestellung unter www.krebshilfe.de, Tel. 0800 80708877)
- Beratung zum Thema Zweitmeinung: Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums www.dkfz.de, Tel. 0800-420 30 40, krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Zweitmeinungsportal Krebs www.krebszweitmeinung.de, Tel. 089 231 414 747, info@krebszweitmeinung.de
- Medizinischen Einrichtungen, die auf bestimmte Krebsarten spezialisiert sind und von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. zertifiziert sind: www.oncomap.de
- Unabhängige Patientenberatung: www.patientenberatung.de

HILFE UND BERATUNG in Niedersachsen

Die Krebsberatungsstellen in Niedersachsen bieten Betroffenen und ihren Angehörigen Informationen, Unterstützung, Beratung und Begleitung in allen Phasen einer Krebserkrankung an.

Hier können Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden:
www.nds-krebsgesellschaft.de/krebsberatungsstellen

Alphabetische Auflistung nach Orten

Krebsberatung Barnstorf – IGEL e.V.
 Tel. +49 (0) 5442 804-04120
krebsberatung@igel-barnstorf.de
www.krebsberatung-diepholz.de

Krebsnachsorge – Braunschweig e.V.
 Tel. +49 (0) 531 16689
info@krebnsachsoerge-bs.de
www.krebnsachsoerge-bs.de

Weitere nützliche ADRESSEN

Selbsthilfebüro Niedersachsen
 Kontaktieren Sie Selbsthilfegruppen in Ihrer Region
 Tel. +49 (0) 511 391928
info@selbsthilfe-buero.de
www.selbsthilfe-buero.de

INFO NETZ KREBS
 Deutsche Krebshilfe
 Tel. 0800 80708877
krebshilfe@netz-krebs.de
www.info-netz-krebs.de

Krebsinformationsdienst
 Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
 Tel. 0800 4203040
www.krebsinformation.de

Arzttaukturf Niedersachsen
www.arzttaukturf-niedersachsen.de

Ambulante psychonkologische Versorgung in Niedersachsen – Kontakte niedergelassener Therapeuten & Therapeuten
 Tel. +49 (0) 511 532-6345
info@psychonkologie-niedersachsen.de
www.psychonkologie-niedersachsen.de

Senioren- und Pflegestützpunkte (Beratungsstellen): www.senioren-in-niedersachsen.de

Kontakte zu Hospiz- und Palliativdiensten in Niedersachsen: www.hospiz-palliativ-nds.de

Medizinischen Einrichtungen, die auf bestimmte Krebsarten spezialisiert sind und von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. zertifiziert sind: www.oncomap.de

Kontakte zu Pflegeeinrichtungen, Pflegeberatungen, Betreuungsangebote und Hilfe im Haushalt in Deutschland: www.pflegeplotz.de

Abbildung 7: Weitere Informationen für Patientinnen und Patienten und Anlaufstellen